Energieinstitut Vorarlberg

Sanierung eines Generationshauses – Moderne trifft Tradition

Geschichte von zwei Haushälften miteinander vereint: Schaffung von modernem Wohnkomfort für zwei Familien

Vorher:

Nachher:

Das Projekt

In diesem Projekt wurde von den Planern ein Sanierungsobjekt verwirklicht, das nicht nur die Geschichte von zwei Haushälften miteinander vereint, sondern auch modernen Wohnkomfort für zwei Familien schafft. Die beiden Gebäude, die ursprünglich unterschiedlichen Jahrgängen und Bauweisen entstammen, wurden durch die architektonische Planung einer umfassenden Anpassung unterzogen.
Die Herausforderung bestand darin, die alten Strukturen zu erhalten und gleichzeitig den heutigen Anforderungen an modernes Wohnen gerecht zu werden. Ein besonderes Augenmerk wurde auf die Sanierung der historischen Holzbaustruktur gelegt, die als tragendes Element beibehalten und stabilisiert wurde. Durch diese Maßnahme konnten großzügige, lichtdurchflutete Räume geschaffen werden, die den neuen Bedürfnissen der Bewohnenden gerecht werden. Zusätzlich wurde das Gebäude um einen modernen Treppenhausanbau erweitert, der nicht nur funktional ist, sondern auch als architektonische Ergänzung dient.

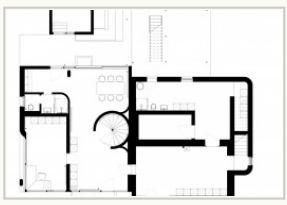
Innovationen

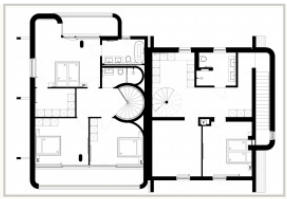
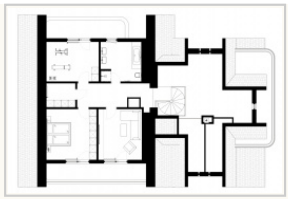
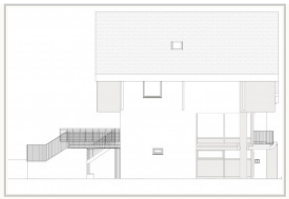
Im Zuge der Sanierung wurden die Fenster durch neue, energieeffiziente Modelle ersetzt und mit modernen Verschattungslösungen in Form von Screens ausgestattet. Diese sorgen nicht nur für optimalen Sonnenschutz, sondern tragen auch zur Energieeffizienz des Gebäudes bei.
Ein weiteres zentrales Element der Sanierung ist die harmonische farbliche Gestaltung der Außenfassade. Durch die Kombination von Holz, Blech und Putz gelingt es, die beiden ursprünglichen Haushälften visuell zu vereinen und ein ruhigeres, einladendes Gesamtbild zu schaffen.
Im Innenbereich wurden moderne Oberflächen wie Kalkputz und Naturofloor gewählt, die eine warme, natürliche Atmosphäre schaffen und gleichzeitig pflegeleicht und nachhaltig sind. Die Kombination aus altem Charme und zeitgemäßem Design ermöglicht es den Bewohnern, in einem Raum zu leben, der sowohl funktional als auch ästhetisch anspruchsvoll ist.

Ergebnis

Das Ergebnis ist ein einzigartiges Wohnobjekt, das den Charme und die Geschichte der ursprünglichen Gebäude bewahrt und gleichzeitig den Komfort moderner Architektur bietet. Die gelungene Integration historischer Elemente mit zeitgemäßen Lösungen ermöglicht es den Bewohnern, in einem Zuhause zu leben, das gleichermaßen funktional, ästhetisch und nachhaltig ist. Das Projekt verkörpert die Verbindung von Tradition und Moderne und setzt neue Maßstäbe für anspruchsvolle Sanierungen im privaten Wohnbereich.

Pläne:



Primärenergiebedarf PEB

nachher: 158 kWh/m²a

Kohlendioxidemissionen CO2

nachher: 33 kg/m²a

Heizwärmebedarf HWB

nachher: 84 kWh/m²a

Gesamtenergieeffizienz fGEE

nachher: 1,27

Massnahmen:

Außenwand/Gebäudehülle

Die Außenwände wurden schon im Jahre 1989 saniert. Es wurde eine Holzbaustruktur als tragendes Element beibehalten und stabilisiert. Ein moderner Anbau des Treppenhauses wurde als Holzständerkonsturktion mit einem U-Wert von 0,13 W/m²K errichtet.

Fenster

Die alten Fenster wurden durch neue Holz-Alufenster ersetzt (U-Wert 0,92 W/m²K). Diese sind mit modernen Verschattungslösungen in Form von Screens ausgestattet.

Dach Treppenhaus

Das Flachdach mit Brettstapeldecke wurde mit ausreichend Dämmung versehen (U-Wert 0,10 W/m²K).

Erdanliegender Fußboden

Der Fußbodenaufbau besteht aus einer Stahlbetonplatte, die mit Dämmung und Fußbodenheizung kombiniert wurde (U-Wert 0,13 W/m²K).

Heizsystem

Die Gasheizung wurde nicht erneuert, da sie noch ausreichend effizient arbeitet.

Impressionen:

Projektdaten:

Standort: Lustenau
Baujahr: 1960
Sanierungsjahr: 2024
Bauleute
Haus F in Lustenau

Sanierungsberatung
SPEKTRUM
Bauphysik & Bauökologie GmbH
Lustenauerstraße 64 - element
6850 Dornbirn
Tel.: +43 5572 208008
office@spektrum.co.at
www.spektrum.co.at

Planung
Hassler Architektur ZT GmbH
Klostergasse 2
6850 Dornbirn
Tel.: +43 5572 200 192
office@hassler.at
www.hassler.at